

Bidens Elektrobuss-Desaster: Eine weitere grüne-Energie-Phantasterei kollabiert

geschrieben von Chris Frey | 12. Februar 2025

[Charles Rotter](#)

[Alle Hervorhebungen im Original]

Wenn die grüne Energieagenda der Biden-Regierung ein Bus wäre, hätte er **keine Räder, eine leere Batterie und ein Preisschild von 160 Millionen Dollar**. Hier kommt Lion Electric ins Spiel, ein kanadisches Unternehmen für elektrische Schulbusse, das **fast 160 Millionen Dollar an Subventionen vom Steuerzahler erhalten hat** – nur um dann **in Konkurs zu gehen** und Schulbezirke in ganz Amerika auf dem Trockenen sitzen zu lassen.

Jetzt fordern Aufpasser wie der EPA-Administrator Lee Zeldin Antworten und decken einen weiteren **missglückten, verschwenderischen und absolut vermeidbaren Fehlschlag** im Bereich der grünen Energie auf.

160 Million Dollar für NICHTS!

Im Rahmen von Bidens 5-Milliarden-Dollar-Programm für saubere Schulbusse erhielt Lion Electric **159 Millionen Dollar** für die Produktion von 435 Elektrobussen. Die Regierung pries dies als ein **Markenzeichen ihrer Klima-Agenda** an, wobei Kamala Harris selbst an vorderster Front über die Initiative schwärmte.

Spulen Sie bis heute vor:

- **Lion Electric hat die Produktion eingestellt.**
- **Es hat seine Belegschaft entlassen.**
- **Die versprochenen Busse im Wert von 95 Millionen Dollar** wurden nicht an 55 Schulbezirke geliefert.

Die Schulleiter im ganzen Land fragen sich, ob sie die versprochenen Busse jemals erhalten werden. „Unserem Bezirk wurden keine Busse geliefert. Wir sind in der Warteschleife“, sagte Dawn Wallace, Leiterin des Ohio Valley School District in Ohio.

Warnungen wurden ignoriert

Und jetzt kommt der Clou: **Lion Electric befand sich in großen finanziellen Schwierigkeiten, lange bevor Biden anfang, das Unternehmen**

mit Geld zu versorgen.

- Seit 2020 hat das Unternehmen 301,6 Millionen Dollar verloren.
- Der Aktienkurs ist von 33,48 Dollar pro Aktie auf nur noch 0,08 Dollar eingebrochen – ein unglaublicher Verlust von 99,7 %.
- Es wurde mit einer Sammelklage konfrontiert, nachdem es angeblich Investoren mit „grob unrealistischen Finanzprognosen“ in die Irre geführt hatte.

Und dennoch ließ die Regierung Biden **das Geld weiter fließen** und belohnte ein scheiterndes Unternehmen, weil es in das Narrativ der „grünen Energie“ passte!

Lee Zeldin nennt die Korruption beim Namen

Im Gegensatz zu den Bürokraten, die Lion Electric **blanko** Millionen zukommen ließen, verlangt EPA-Administrator Lee Zeldin Antworten. Er verwies auf ein Undercover-Video von Project Veritas, in dem **ein Beamter von Biden zugab, dass die EPA vor dem Ausscheiden der Regierung hektisch Milliarden in grüne Projekte steckte.**

Zeldin kauft die Ausreden nicht ab und erklärt:

„Sie wussten, dass sie hart verdiente amerikanische Steuergelder verschwendeten... Das amerikanische Volk verdient Antworten. Ich bin entschlossen, sie zu liefern.“

Der Vorsitzende des Energie- und Handelsausschusses im Repräsentantenhaus, Brett Guthrie (R-KY), rügte die Verwaltung ebenfalls mit den Worten:

„Die Biden-Harris-Regierung hat vier Jahre lang Steuergelder für ihre Green New Deal-Agenda verschwendet... Die Gemeinden im ganzen Land zahlen jetzt den Preis“.

Das Debakel der Joliet-Fabrik

Eines der größten Symbole für dieses Scheitern ist **die 81.000 m² große Fabrik von Lion Electric in Joliet, Illinois.**

- Das Werk sollte **1.400 Arbeitsplätze** schaffen.
- Lokale Beamte priesen es als **Erfolgsgeschichte der sauberen Energie.**
- Heute ist es eine **Geisterstadt**, in der Lion Electric den Betrieb einstellt und Arbeiter entlässt.

Sogar der **Leiter der Wirtschaftsförderung** von Joliet gab zu: „Jetzt haben wir in unserer Gemeinde eine große Fläche, die möglicherweise für eine Weile leer stehen wird.“ Übersetzung: **Wir wurden reingelegt, und**

jetzt stehen wir mit einer leeren Fabrik da.

Eine weitere Mogelpackung im Bereich grüner Energie bricht zusammen

Der Zusammenbruch von Lion Electric folgt einem bekannten Muster von staatlich finanzierten Katastrophen im Bereich der grünen Energie:

- 1. Die Biden-Regierung wirft Steuergelder in ein politisch bevorzugtes Unternehmen.**
- 2. Das Unternehmen war bereits finanziell instabil, erhält aber trotzdem Millionen.**
- 3. Das Unternehmen verbrennt das Geld, liefert nicht und bricht dann zusammen.**
- 4. Die Steuerzahler und die lokalen Gemeinden bleiben mit leeren Versprechungen zurück.**

Wir haben es bei **Solyndra** gesehen. Wir haben es mit **Proterra** gesehen. Und jetzt sehen wir es mit **Lion Electric**.

Der Unterschied dieses Mal? **Lee Zeldin und die Republikaner im Repräsentantenhaus lassen diesmal Biden nicht ungeschoren davorkommen.**

Unter dem Strich

Die **Besessenheit der Regierung Biden von Subventionen für grüne Energie** hat zu **Milliardenverschwendung, gescheiterten Projekten und gebrochenen Versprechen** geführt.

In der Zwischenzeit **brauchen Schulbezirke immer noch Busse**, Gemeinden brauchen immer noch Arbeitsplätze, und die amerikanischen Steuerzahler **zahlen wieder einmal den Preis für Bidens rücksichtslose Ausgaben.**

Es ist an der Zeit, mit der **Finanzierung von Hirngespinnsten aufzuhören** und eine **echte Rechenschaftspflicht** einzufordern – und dank Lee Zeldin könnte diese Abrechnung nun endlich kommen.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/02/08/bidens-ev-bus-disaster-another-green-energy-scam-collapses/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE